

Der Kita-Stadtteil-Koffer



Ausleihbedingungen für Einrichtungen in freier Trägerschaft

Raus aus der Kita, rein in den Stadtteil!

Derzeit stehen vier Kita-Stadtteil-Koffer für Einrichtungen in freier Trägerschaft in München zur Ausleihe bereit. Damit können Sie auf eigene Faust mit Kindern den Stadtteil erkunden, Veränderungsbedarfe ermitteln, festhalten und öffentlich machen. Da die Zahl der Koffer begrenzt ist, kann ein Koffer maximal 4 Wochen in eine Einrichtung entliehen werden. Es empfiehlt sich eine langfristige Planung und Anfrage bei den Ausleihstellen.

Was sonst noch zu beachten ist

- Bei Zustandekommen einer Ausleihe wird ein Ausleihvertrag unterzeichnet.
- Es fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro an, die vor Ort bar zu entrichten ist.
- Eine Kautions in Höhe von 250 Euro muss bei den Ausleihstellen bar hinterlegt werden, die bei vollständiger und intakter Rückgabe umgehend erstattet wird.
- Einmaliges Verbrauchsmaterial ist im Koffer in begrenztem Umfang vorhanden (z.B. Fotodruckerpapier) und mit der Ausleihgebühr abgedeckt. Sollten Sie weiteres Material benötigen, so ist dieses selbständig vom Entleihenden zu besorgen.
- Ein Erstberatungsgespräch zur Vorgehensweise ist bei den Ausleihstellen kostenlos möglich. Bei Bedarf wird auch weiterführende Unterstützung vermittelt.

Ausleihstellen



KKT – Kleinkindertagesstätten e.V.
Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen
Landwehrstr. 60-62, 80336 München
info@kkt-muenchen.de, www.kkt-muenchen.de



Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Straße 22, 80336 München
stadtteilkoffer@kjr-m.de, www.kjr-m.de



Kultur & Spielraum e.V.
Münchner Kinder- und Jugendforum
August-Exter-Straße 1, 81245 München
kinderforum@kulturundspielraum.de,
www.kulturundspielraum.de



Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Welserstraße 23, 81373 München
oekoprojekt@mobilspiel.de,
www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Der Kita-Stadtteil-Koffer



Einsatz im Rahmen eines Stadtteilprojektes

Stadtviertel in Bewegung

Einmal jährlich können die Kita-Stadtteil-Koffer gebündelt mit den Kinder-Aktions-Koffern für größere Kinder in einem ausgewählten Münchener Stadtbezirk eingesetzt werden. So können Stadtteile die Bedarfe der Kinder aus erster Hand und großflächig ermitteln und Veränderungen in die Wege leiten. Dazu müssen sich der Bezirksausschuss und Regsam gemeinsam bei der Kinderbeauftragten der Stadt um den Einsatz der Methodensets bewerben und ein Budget zur Verfügung stellen. Eine Jury entscheidet über die Vergabe. Nach der Zusage führen verschiedene Kindereinrichtungen im Stadtteil in einem Zeitraum von 3-4 Monaten parallel Aktivitäten mit dem Kita-Stadtteil-Koffer durch (die Ausleihe ist dann für alle Einrichtungen vor Ort kostenlos, Schulungen für Teams werden angeboten). Zum Abschluss präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse der Politik und Stadtverwaltung. Dabei tragen Mädchen und Jungen ihre Forderungen vor, diskutieren mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung und stimmen darüber ab. Alle Aktiven im Stadtteil gestalten das Stadtteilprojekt mit, fachlich unterstützt und begleitet vom Münchner Kinder- und Jugendforum.

Nichts geht verloren - die Umsetzung der Kinderanliegen

Nach der aktiven Arbeit mit den Kindern beginnt der ebenso wichtige Teil: die Umsetzung. Diesen Prozess koordiniert das Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München. Wichtig ist, die Umsetzung möglichst vieler Kinderanliegen in kurzer Zeit, aber auch die mittel- und langfristigen Aufgaben nicht aus den Augen zu verlieren.

Informationen zur Bewerbung



Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München
Prielmayerstr. 1
80335 München
Tel: 089-233 49745
Email: kinderbeauftragte.soz@muenchen.de